



Diskussionsveranstaltung
Lebensentwürfe in Bewegung

Do. 13.11.14; 18 – 20 Uhr

Mit

Katja Karger

Vorsitzende DGB Hamburg

Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe

Professur für Wirtschaftslehre des Privathaushalts, Universität Gießen

Moderation

Sonja Nielbock

Sujet Organisationberatung, Hamburg

Ort

Curio-Haus

Rothenbaumchaussee 15 (Hintergebäude),
20148 Hamburg
(Nähe S-Bahn Dammtor)

Eintritt frei

Lebensentwürfe in Bewegung

Früher schienen Lebensläufe meist geradlinig zu verlaufen, Wechsel waren nur an den typischen Übergängen zu finden. Heute dagegen sind Biographien immer stärker geprägt von Umbrüchen, Flexibilitätsanspruch und Neuorientierung in Reaktion auf veränderte Rahmenbedingungen. Erwerbsmodelle verändern sich dabei ebenso, wie die Rollen von Ernährer_innen der Familie. Die häufig thematisierte Frage der Vereinbarkeit von Beruf- und Privatleben im Sinne der Work-Life-Balance stellt sich mit diesen Veränderungen einmal mehr. Wie kann eine Politik der Ermöglichung in diesem Zusammenhang aussehen?

Denn statt Menschen über gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen vorzuschreiben, wie sie leben sollen, muss Politik auf Ermöglichung unterschiedlicher Lebensentwürfe zielen.

Auf der Veranstaltung fragen wir nach, wohin sich die Lebensentwürfe im 21. Jahrhundert bewegen: Unter welchen Realitäten findet heute Erwerbsarbeit statt, wie beeinflussen diese Entwicklungen das Rollenverhältnis zwischen den Geschlechtern und welcher politische Rahmen muss geschaffen werden, um eigenständige Existenzsicherung zu ermöglichen?

Eine Veranstaltung von

umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
www.umdenken-boell.de

in Kooperation mit

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, LV Hamburg
www.gew-hamburg.de

Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrer_innen zugänglich.
Ein barrierefreies WC ist **nicht** vorhanden.

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg